



Homberg (Efze), den 23.11.2023

30. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 21.11.2023, 18:32 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx

Ausschussmitglied Philipp Brämer

Ausschussmitglied Thomas Höse

vertritt Herr Alwin-Theo Köhler (FWG)

Ausschussmitglied Achim Jäger

Ausschussmitglied Christoph Jäger

Ausschussmitglied Edith Köhler

Ausschussmitglied Christoph Schulze

Ausschussmitglied Jürgen Thurau

vertritt Herr Martin Stöckert (SPD)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz (19:20 – 19:45 Uhr zu TOP 7 und TOP 9)

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Gäste:

Herr Dr. Klaus Lambrecht

Frau Liesel Danzer

Herr Karl Weiß

Herr Friedhelm Lotz

Herr Delf Schnappauf

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Christian Marx, eröffnet um 18.32 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und teilt mit, dass Bürgermeister Dr. Ritz noch auf einer Sitzung des Zweckverbandes Knüll ist und später kommt.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)** **VL-75/2022**
12. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

2. **Resolution zur Finanzierung des Naturparks Knüll** **VL-252/2023**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Handeln der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Knüllgebiet und beschließt nachstehende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) fordert das Land Hessen auf, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten. Mindestens zwei Personalstellen müssen im Rahmen der Förderung finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

3. **Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg**
Hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes

VL-183/2020
18. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger, Herr Thomas Höse, Herr Marx, Herr Brämer und Herr Thurau.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude soll auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms weiter ausgearbeitet werden. Das Büro PPC wird den Vorentwurf und die Kosten ausarbeiten und in einer weiteren Sitzung vorstellen.

Folgende Punkte sind zusätzlich zur vorgestellten Planung zu beachten bzw. einzuarbeiten/ zu ändern:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den bisherigen Standort als 2. Variante zu beplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

4. **KiTa Wernswig**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft

VL-195/2023
2. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Thomas Höse und Herr Thurau.

Beschluss:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

5. **Westheimer Straße bis Marktplatz**
hier: Möblierung und Haltesperren

VL-226/2023

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 5 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger, Her Thurau und Herr Brämer.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, sich mit den Park- und Haltemöglichkeiten in der historischen Altstadt zu befassen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

6. **Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

VL-248/2023

6.1 **Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

VL-248/2023

1. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Christoph Jäger, Herr Achim Jäger und Herr Thureau.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gebrauchtwagenmarkt nach **geeigneten Gebrauchtwagen** zu suchen und damit eine kostengünstigere Lösung zu finden. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

8. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemeinsame Kleiderkammer
Feuerwehr**

VL-255/2023

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 8 auf erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt da eine zu beschließende Vereinbarung noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Der Vorsitzende Herr Marx unterbricht die Sitzung um 19.02 Uhr und bittet, auf das Eintreffen von Bürgermeister Dr. Ritz zu warten.

Um 19.22 Uhr setzt der Vorsitzende Christian Marx die Sitzung fort. Er begrüßt Bürgermeister Dr. Ritz und bittet ihn, den Sachstand bezüglich der Schadensersatzansprüche des Projektes „Sanierung Stadtmauer“, vorzutragen.

7. **Straßenbau Hersfelder Straße** **VL-180/2019**
hier: **Sanierung Stadtmauer** - **Sachstandbericht** **18. Ergänzung**
Schadensersatzansprüche

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 7 und bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachstand zu erläutern.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert ausführlich den Sachstand zur bisherigen Vorgehensweise.

Grundsätzlich ist die Frage zu stellen, ob ein Nachweis geführt werden kann, ob beim Einrichten der Baustraße Fehler gemacht wurden.

Die Bauverwaltung hat einen Sachverständigen ausgemacht, der möglicherweise ein entsprechendes Gutachten erstellen könnte. Dies würde Kosten in Höhe von etwa 10.000,00 € verursachen. Dazu kämen ggf. Kosten für Ortstermine und ein Bodengutachten, so Dr. Ritz.

Ein privates Sachverständigengutachten wäre jedoch im gerichtlichen Verfahren nicht als Beweis verwertbar.

Daher wäre die Einleitung eines selbständigen gerichtlichen Beweisverfahrens zu erwägen.

Zur Sache sprechen Herr Thomas Höse, Herr Brämer und Herr Thureau.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den detaillierten Sachstand zur Kenntnis. Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

9. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer